

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung:

Farnaz Shahrokhi, Moritz Herthum, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referenten vor Ort


Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Kosten:

€ 180,00 im Mehrbettzimmer

Finanzierung:

angefragt bei:  Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück ab 28.02.2019 bis Abendessen am 03.03.2019, alle
Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM

Ul. Legionow 11

PL 32-602 Oswiecim

www.mdsm.pl

Hostel Batory

Ul. Soltyka

31-019 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 27.02. – 04.03.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Programm der Gedenkstättenfahrt

Mittwoch, den 27.02.2019

18.00 h – 09.00 h Nachtfahrt nach Auschwitz
mit eig. Bus ab Köln

Donnerstag, den 28.02.2019

Ca. 09.00 h Ankunft in der IJBS, danach Frühstück
10.00 h – 10.45 h Einführung in das Haus und in das Programm/
Vorstellung und Einführung mit Freiwilligen der
IJBS
10.45 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der Konzen-
trationslager in Auschwitz (Vortrag), danach:
Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
Auschwitz
11.30 h Einchecken, Zimmerbelegung
12.00 h Mittagessen
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
18.00 h Abendessen
19.00 h – 22.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Klein-
gruppen

Freitag, den 01.03.2019

08.00 h Frühstück
09.15 h – 13.15 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
(Abfahrt Bus: 09.00 h)
13.30 h Mittagessen
14.30 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Klein-
gruppen

16.00 h – 19.00 h Führung durch das Konzentrationslager
Monowitz (Auschwitz III) im Workshop
„Spurensuche in Monowitz - Vergessene
Erinnerungsorte“

19.00 h Abendessen
ab 20:00 h Reflexion

Samstag, den 02.03.2019

07.30 h Frühstück
08.30 h Kofferpacken/Zimmerräumen
09.15 h – 10.45 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Besuch
der Ausstellung in Harmeze: > Bilder im
Kopf< von M. Kołodzieja oder Workshop
>Kunst im KL Auschwitz< oder individueller
Besuch der Länderausstellung im Stammlager
(Auschwitz I)
11.00 h – 12.30 h Austausch der Erfahrungen im Plenum und
Reflexion
13.00 h Mittagessen
14.30 h – 17.45 h Führung durch Oswiecim, Besuch des jüdischen
Museums u. der dazugehörigen Synagoge
17.45 h – 19.15 h Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim und
Weiterfahrt nach Krakau
19.15 h Ankunft und einchecken im Hostel Batory
20.00 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)

Sonntag, den 03.03.2019

08.00 h Frühstück
10.00 h – 12.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)

- 12:00 h - 14:00 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:
„Geschichte von Krakau 1939-1945“
- 14:00 h – 15:30 h Begehung des ehem. Ghettoeländes in
Podgorze
- 15.30 h – 17.00 h Krakau zur freien Verfügung
- 17.00 h – 19.00 h Führung durch das ehemalige Kazimierz
- 19.00 h Abschlussgespräch/ Auswertung/ Organisa-
torisches. Danach **Rückfahrt nach Köln**

Montag, den 04.03.2019

Ankunft: am Mittwoch in Köln (Bahnhof Köln/Deutz), ca.
10:00Uhr